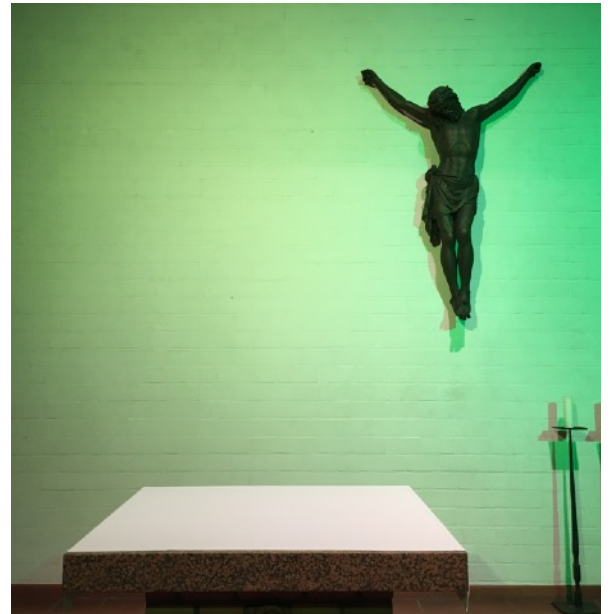


Kandidatur Geistliche Verbandsleitung im Diözesanvorstand des BDKJ Berlin



Liebe Verbandler:innen, liebe Mitgliedsverbände des BDKJ Berlin,

sehr gern bewerbe ich mich hiermit um die Geistliche Verbandsleitung im Diözesanvorstand. Mit diesem Schreiben will ich mich Euch vorstellen.

Als Referent der Jugendkirche sam – und zuvor bereits als Mitglied im sam-Team – gestalte ich seit 2013 die Jugendkirche als das Kooperationsprojekt von BDKJ und Jugendseelsorge. Wir sind stets auf der Suche nach zeitgemäßen Formen des Glaubens und einer neuen Gestalt von Kirche. Dabei verbinden wir Jugendkultur und kirchliche Tradition miteinander und schauen welche Impulse bei den Projekten, Gottesdiensten und Aktionen entstehen können, die wir auch an andere Orte weitertragen.

Ein Zitat des früheren Aachener Bischofs Klaus Hemmerle ist mir dabei wichtig geworden: „Lass mich dich lernen, dein Denken und Sprechen, dein Fragen und Dasein, damit ich daran die Botschaft neu lernen kann, die ich dir zu überliefern habe.“ Es bringt für mich auf den Punkt: Glauben vollzieht sich stets im Dialog und als kreativer Prozess.

Seit 2015 begleite ich Prozesse auch als Berater in der Kirchlichen Organisationsberatung (KOB), für die ich in den verschiedenen Organisationen unseres Erzbistums unterwegs bin. Hier gestalte ich Klausurtagungen, Sitzungen oder Arbeitstreffen, begleite Teams in ihrer Weiterentwicklung und moderiere in Konflikten.

Christian Andrees

- Theologe und Pastoralreferent
- Vater von zwei Töchtern
- gern in der Natur unterwegs: zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Kajak
- Lust auf Neues, auf Experimentieren, auf (Mikro)Abenteuer

✉ christian.andrees@erzbistumberlin.de

📷 [@christianandrees](https://www.instagram.com/christianandrees)

In meiner Freizeit laufe ich seit einigen Jahren regelmäßig als Ausgleich neben Beruf und Alltag. Im vergangenen Jahr habe ich angefangen diese Zeit bewusst zu nutzen. Ich nehme andere Menschen gedanklich eine Zeit lang, eine Strecke weit mit, um im Herzen und im Gebet verbunden zu bleiben und ihr Anliegen vor Gott zu tragen.

#laufbuddy #laufenfürdieseele #dnkgtt

Von 2013 bis 2017 war ich Referent für ‚Ministrantenpastoral und religiöse Bildung‘ und habe in dieser Zeit – zusammen mit den vielen Ministrant:innen – die Ministrantenpastoral entscheidend mitgeprägt: die Neukonzeptionierung der Juleica-Schulung für Oberminis, die Entwicklung eines Bistumslogos der Ministrantenpastoral, die Organisation und Gestaltung der Ministrant:innenwallfahrten nach Alt-Buchhorst oder Rom und vieles mehr.

Mit der damaligen Dekanatsjugend Berlin-Lichtenberg konnte ich 2006 nach einem langen Diskussionsprozess den BDKJ-Dekanatsverband „Die Gallier“ gründen und war anschließend als Dekanatsjugendseelsorger gewähltes Mitglied der Deka-Leitung. Zu dieser Zeit war ich auch mehrere Jahre als Mitglied im BDKJ-Trägerwerk tätig und konnte schon früh Abläufe und Strukturen des BDKJ kennenlernen.

In meiner Heimatgemeinde bin ich zuletzt bei der Erstkommunionvorbereitung und im Kinderliturgieteam engagiert. Dabei habe ich gerade im letzten Jahr nach Wegen gesucht, wie Kinder die Gemeinschaft untereinander aufrecht erhalten und besonders im Gottesdienst aktiver beteiligt werden können.

Jugendarbeit zieht sich schon durch fast mein ganzes Leben; ob als Gruppenleiter in der Jugendgruppe meiner damaligen Heimatgemeinde; bei der Neuentwicklung und Gestaltung von Firmkursen im pastoralen Raum Kreuzberg; oder eben als Mitarbeiter im Jugendpastoralen Zentrum.

Mir ist dabei wichtig, dass Jugendliche einerseits eigenverantwortlich und selbstorganisiert ihre Freizeit gestalten dürfen und sich für ihre Themen und Anliegen engagieren; und dass sie andererseits die nötige hauptamtliche Unterstützung erfahren, die sie dafür brauchen.

Als Geistliche Leitung beim BDKJ Berlin möchte ich die Jugendlichen der Verbände darin unterstützen, sich in der Zeit nach Corona wieder neu zu orientieren und neu aufzustellen. Ich will dafür eintreten, dass der BDKJ deutlicher die Stimme der Jugend in unserem Bistum erhebt und dass Mittel und Strukturen bereitgestellt werden, dass (verbandliche) Jugendarbeit in unserem Bistum eine Zukunft hat. Damit Kirche als Ganzes wieder glaubwürdiger wird, müssen Jugendliche stärker an Entscheidungsprozessen beteiligt werden und die Kirche ein deutlich weiblicheres Gesicht bekommen.

Für all das bitte ich bei der Wahl zur Geistlichen Leitung um Eure Unterstützung und freue mich auf Eure Rückmeldungen, Fragen und aufs gegenseitige Kennenlernen.

Viele Grüße

